

Fit im Alter – Der Weg in die Online-Welt



WWW.NETZWERK-DIGITALAMBULANZEN.DE

NEWSLETTER

I / 2022

Liebe Netzwerkpartner:innen, liebe Interessierte an unserem gemeinsamen Anliegen,

nach knapp zwei Jahren intensiver gemeinsamer Arbeit im Netzwerk, möchten wir Ihnen einen aktuellen Überblick über das bisher Erreichte geben.

Der aktuelle Sachstand im Netzwerk

Die Arbeiten an unserer **Homepage** www.netzwerk-digitalambulanzen.de sind zumindest den Auftritt betreffend abgeschlossen. Es gibt nun eine Plattform zum Austausch für die Akteure und die individuellen Zugangsdaten liegen allen vor. Nun gilt es diesen Bereich mit Leben zu füllen, Informationen einzupflegen, Fragen zu stellen und das Forum für Diskussionen und Austausch zu nutzen. Die wichtigste Funktion aber ist der Veranstaltungskalender. Alle Netzwerkpartner haben die Möglichkeit, ihre Unterstützungsangebote zur besseren digitalen Befähigung von Senior:innen in den digitalen Kalender einzutragen. So lohnt es sich auch für unsere gemeinsame Zielgruppe dieses Angebot des Netzwerks zu nutzen und gezielt die gewünschte Information zu erhalten. Das sehr vielseitige und auch über die Stadtbereiche gut verteilte Angebot in Bremen und Bremerhaven wird damit endlich sichtbar.

Die Arbeit mit und in den **Quartieren und Stadtteilen** entwickelt sich stetig weiter. In Bremen wurde im Quartier Arsten-Nord vom DRK Aktiv Treff und in Zusammenarbeit mit dem SoVD das Innovationsvorhaben „Digitaler Seniorenabend“ durchgeführt. Das Besondere an diesem Projekt war die zielgerichtete Öffentlichkeitsarbeit durch den hierfür aufgelegten Angebotsflyer durch breite Verteilung und Versand an ausgewählte Haushalte. Auch das ambitionierte Vorhaben in Marßel/Bremen-Nord wird so durch das Netzwerk unterstützt und in Bremerhaven wurde ebenfalls ein gesonderter Flyer mit den digitalen Angeboten der Partner aufgelegt und breit verteilt.

Im Frühjahr fand die erste Fortbildung für unsere **Digitallots:innen** auf Basis des im Netzwerk erarbeiteten Curriculums in Präsenz an der VHS Bremen statt. Über vier Nachmittage haben sich acht Teilnehmende sehr engagiert in die Fortbildung eingebracht. Im Herbst wird die Veranstaltung erneut angeboten, danach soll sie zwei Mal jährlich fester Bestandteil der Vorbereitung interessierter ehrenamtlicher Digitallots:innen auf ihre Aufgaben bei den Netzwerkpartnern werden.

ZEITRAUM

06/2020 bis 12/2022

KOORDINIERUNGSSTELLEN

Ansprechpartner:innen

Bremen

Sebastian Dargel

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport

sebastian.dargel@soziales.bremen.de

Tel.: 0421 / 361-19758

Bremerhaven

Verena Springer

Magistrat der Stadt Bremerhaven

v.springer@faden-bhv.de

Tel.: 0471 / 391-4630

GESCHÄFTSSTELLE

Ansprechpartner:innen

Der Senator für Finanzen

Niels Winkler

niels.winkler@finanzen.bremen.de

Tel.: +49 421 361 32689

Senatskanzlei

Insa Sommer

insa.sommer@sk.bremen.de

Tel.: +49 421 361 26737

Sie finden uns unter

www.netzwerk-digitalambulanzen.de/



Fit im Alter – Der Weg in die Online-Welt



Die seit September monatlich stattfindenden **Stammtische für ehrenamtliche Digitallots:innen** sind aufgrund der Teilnahme Bremerhavens an dem BAGSO-Projekt „Digitale Souveränität älterer Menschen mit KI-Technologien fördern“ für vier Termine in die begleitenden BAGSO-Fortbildungen überführt worden. Hier werden Informationen zur Künstlichen Intelligenz von Alltagshelfern und die Vermittlung dieses Wissens an ältere Menschen kompakt weitergegeben. Im Herbst ist ein gemeinsamer Besuch des BAALL – Bremer Ambient Assisted Living Lab des DFKI geplant, wenn es nach dem Umbau wieder für die Öffentlichkeit zugänglich ist.

In Zusammenarbeit mit unserem Resonanzpartner Kommunalverbund Niedersachsen/Bremen e.V., dem ZiS sowie der Stadt Syke, hat ein erstes **regionales Treffen** stattgefunden. Beteiligt waren dabei Vertreter:innen aus den Kommunen der Region, die sich entweder durch Ihre Aufgaben in der Verwaltung oder aber durch ehrenamtliches Engagement mit den Themen Digitalisierung und Senior:innen beschäftigen. Besonderes Augenmerk wurde bei dieser Veranstaltung auf ältere Menschen mit Migrationshintergrund gelegt.

Zurzeit sind wir mit der Berichterstattung für das Bundesministerium des Innern als Projektträger befasst. Schon jetzt ist der Projektendbericht fällig, wobei wir als eines der 13 geförderten „**Open Government Labore**“ noch so viele Vorhaben in der Pipeline haben, dass das Erstellen eines Endberichtes doch recht nachdenklich macht. Sobald eine Freigabe erfolgt ist, werden wir die Berichte auf unserer Homepage öffentlich zugänglich machen.

Im letzten halben Jahr des Projektes werden wir uns verstärkt um die Weiterführung der Netzwerkinhalte und -zielsetzungen innerhalb der Verwaltungen in Bremen und Bremerhaven bemühen. Und das ist nicht nur unser Anliegen sondern ist auch in der Erkenntnis der beteiligten Verwaltungen verankert, dass die geleistete Arbeit bzgl. der Unterstützung von Senior:innen zur Befähigung zur Teilhabe an digitalen Entwicklungen gewährleistet werden muss.

Weitere Themen werden die Logistik von Leihgeräten, die Begeisterung von Ehrenamtlichen für die digitale Unterstützung von Senior:innen, die Verstärkung von Angeboten und die Zusammenarbeit mit / in den Quartieren sein. Selbstverständlich ist auch ein Gesamtnetzwerktreffen vorgesehen und, wenn wir den richtigen Zeitpunkt finden, diesmal hoffentlich in Präsenz.

Abschließend möchten wir uns bei Herrn Prof. Dr. Kubicek und dem ifib für die Zusammenarbeit bedanken, welche am 28. Februar endete.

Ihre Koordinatoren – Sebastian Dargel und Verena Springer

RESONANZPARTNER:INNEN

Ein Wissens- und Ergebnistransfer in das regionale Umfeld wird über die folgenden Resonanzpartner:innen sichergestellt:

Kommunalverbund Niedersachsen/Bremen e.V.

Metropolregion Nordwest
Regionalforum Unterweser

FÖRDERUNG

Das Projekt wird gefördert durch die Regionalen Open Government Labore des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMII).
www.open-government-kommunen.de

Sie finden uns unter
www.netzwerk-digitalambulanzen.de/

